



<p>Vorwort</p>	<p>Kinder im Grundschulalter beginnen ihre Wege zunehmend selbst zu bewältigen. Die Art und Weise, wie sie das tun, hat Konsequenzen für die Sicherheit und Gesundheit der Kinder sowie Folgen für die Umwelt. Eine Reflexion des individuellen Verhaltens kann zu einer zukunftsfähigen Gestaltung von Mobilität beitragen.</p>
<p>Schulstufe</p>	<p>empfohlen für 3./4. Schulstufe</p>
<p>Fächerbezug</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht <ul style="list-style-type: none"> ⇒ geografischer, historischer, sozialwissenschaftlicher und technischer Kompetenzbereich ⇒ zentrale fachliche Konzepte: Identität, Interessen, Energie, Erhaltung und Veränderung, Entwicklung, Lebenswelt, Leben und Anpassung ⇒ Anwendungsbereiche 3. Klasse: Geografische Gegebenheiten und Orientierung, ⇒ Anwendungsbereiche 4. Klasse: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft, Nachhaltigkeit und Verantwortung, nah und fern, Energie und Materie • Deutsch ((Zu-)Hören und Sprechen, Lesen, Verfassen von Texten) • Verkehrs- und Mobilitätsbildung • Kunst und Gestaltung
<p>Kompetenzen siehe Grundsatzterlass Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung BMBF, Juni 2015</p> <p>vgl. übergreifendes Thema Wirtschafts-/Finanz- und Verbraucher/innenbildung lt. Fachlehrplan Sachunterricht 2023, www.paedagogikpaket.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler:innen sind zur Reflexion ihrer persönlichen Bedürfnisse, ökonomischen Möglichkeiten und Werthaltungen in der Lage. • Die Schüler:innen können als Verbraucher:innen möglichst selbstbestimmte Entscheidungen treffen. • Die Schüler:innen bedenken die Folgen des eigenen Konsum- und Wirtschaftsverhaltens und können ihrem Entwicklungsalter entsprechend verantwortlich (...) handeln.

Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Frage „Auto oder Fahrrad?“ gemeinsam philosophieren • Mobilitätsmix als Rhythmus erleben • Verkehrsmittel an ihren Geräuschen erkennen und ihre Bewegungen wahrnehmen • Den Hörsinn zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einsetzen lernen • Reflexion des eigenen Bewegungsprofils • Kritische Auseinandersetzung mit benutzten Verkehrsmitteln • Vergleich des eigenen Bewegungsprofils mit dem früherer Generationen • Kreative Kombination der Vorteile verschiedener Verkehrsmittel
Hintergründe für Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität nachhaltig gestalten
Mögliche Anschluss Themen im Unterricht	Verbindliche Übung Verkehrs- und Mobilitätsbildung, Vorbereitung auf Fahrradprüfung, Umweltbildung, Mathematik (Längenmaße km, m)
Spielstadt Volksschule	<p>Diese besteht aus Bastelvorlagen und Anleitungen, mit denen eine Stadt oder ein Stadtteil nachgestellt wird. Damit können Kinder spielerisch und ganzheitlich Verbraucherbildungsthemen kennenlernen und beurteilen.</p> <p>Download und Bestellmöglichkeit unter www.konsumentenfragen.at/spielstadt</p>
Quellen & Links	<ul style="list-style-type: none"> • AUVA – Soziale Unfallversicherung z.B. Geheimnis „Ordinius“. Ein Mobilitätserziehungsspiel für die Grundstufe I und II. www.auva.at/cdscontent/?contentid=10007.671655&view-mode=conten • Klima Aktiv – Die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: www.klimaaktiv.at/mobilitaet.html • NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH: Methodensammlung Mobilität. www.umweltbildung.enu.at/mobilitaet • VCÖ – Mobilität mit Zukunft (www.vcoe.at)